

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 261.

Sonntag den 6. November

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Der königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat **October** c. soll:

am **24. November** c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge von den Bestizern der zur Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser gr. Brauhausgasse Nr. 19, alter Markt Nr. 33, Grafeweg Nr. 12, Kleinschmieden Nr. 3, gr. Wallstraße Nr. 11, Fleischergasse Nr. 35, Martinsberg, Martinsgasse, Gottesacker-gasse, Töpferplan, Leipzigerstraße Nr. 29—84, Leipziger Platz Nr. 1, Magdeb. Chaussee Nr. 1, Neue Promenade, Franckensplatz, Mauergasse, Steinweg, vor dem Rannischen Thore Nr. 14. u. 15, Mittelwache, Gommergasse, am Stege, Laubengasse, Lange-gasse, Oberglauchä, Hirtengasse, Schützengasse, v. d. Hamstert-hore, Weingärten, Saalberg, Unterplan, Bäcker-gasse, Hospitalplatz, a. d. Schlauchaischen Kirche, am Moritzthore, Fischerplan, Rathswerder, Werdergasse, Herrenstraße, a. d. Baderei, Pflanzengasse, Gerbergasse, Kellnergasse, Spitze, Ruttelhof, a. d. Schwemme, Klausthorstraße, Anker-gasse, am Mühlgraben, Vorstadt Klausthor und am Hasen pro VII. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 4. November 1864.

Das Quartier-Amt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Moritz: Mittwoch den 9. November Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Die regelmäßigen Versammlungen des Vereins finden von jetzt ab nicht mehr wöchentlich, sondern **alle vierzehn Tage** statt, und es fällt demnach die nächste Conferenz auf Dienstag d. 15. Novbr.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

Durch den Schiedsmann des 4. Bezirks wurden heute 3 \mathcal{R} aus dem Vergleich in S. L. % R. zur Armenkasse gezahlt.

Halle, den 5. November 1864.

Die Armen-Direction.

Die Monatsversammlung des Diakonissen-Hülfsvereins findet Montag den 7. November früh 10 Uhr statt.

Der Diakonissen-Hülfsverein.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 130. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 25,000 \mathcal{R} . auf Nr. 27,390. 2 Gewinne zu 5000 \mathcal{R} . fielen auf Nr. 65,415 und 67,256. 3 Gewinne zu 2000 \mathcal{R} . fielen auf Nr. 39,117. 54,266 und 89,953.

39 Gewinne zu 1000 \mathcal{R} . fielen auf Nr. 338. 4745. 11,504. 17,138. 17,674. 21,446. 25,174. 28,019. 32,889. 44,414. 45,578. 46,417. 46,690. 47,693.



48,984. 49,095. 50,966. 54,324. 57,973. 59,064.
61,124. 63,856. 67,128. 67,637. 69,018. 70,229.
72,232. 74,040. 75,566. 76,531. 78,621. 80,014.
82,037. 84,200. 87,210. 89,043. 89,049. 89,287
und 93,867.

54 Gewinne zu 500 *Rth.* auf Nr. 3434. 5249.
10,480. 13,067. 16,712. 17,953. 18,897. 21,016.
22,791. 24,806. 26,736. 29,579. 30,306. 30,503.
30,934. 33,149. 34,532. 34,791. 35,862. 36,285.
36,829. 38,032. 38,966. 39,342. 41,553. 43,143
48,113. 49,179. 51,591. 57,999. 60,933. 61,528.
65,075. 66,003. 66,273. 67,105. 67,454. 68,333.
69,213. 69,688. 74,235. 74,558. 78,791. 82,414.
85,243. 85,429. 85,634. 86,352. 87,921. 88,788.
90,835. 91,725. 93,108 und 94,406.

63 Gewinne zu 200 *Rth.* auf Nr. 2326. 4161.
5965. 6252. 8866. 9648. 12,557. 14,058. 18,819
20,438. 20,596. 22,129. 22,478. 22,817. 23,819.
24,704. 28,736. 29,337. 32,843. 34,486. 36,955.
38,220. 39,989. 42,425. 43,079. 43,855. 44,307.
44,654. 46,358. 47,016. 47,543. 49,668. 50,409.
51,630. 51,932. 55,498. 55,807. 56,656. 56,671.
58,127. 60,857. 63,515. 65,169. 67,115. 67,535.
70,841. 73,504. 73,814. 74,318. 77,747. 79,955.
80,521. 83,190. 84,771. 85,886. 87,041. 87,235.
87,604. 88,276. 91,914. 92,083. 92,293 und
93,907.

Berlin, den 4. November 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Bekanntmachungen.

Die Zinsen der **Hellfeld'schen** Stiftung sollen zunächst für arme Cholera-Waisen der Gesamt-Vorstadt **Glauchau**, deren Eltern in diesem Bezirke verstorben sind, zu nützlichen Weihnachtsgeschenken, Kleidern, Lehrmitteln u. dgl. verwandt werden. Wir fordern daher die Vormünder der bezeichneten Cholera-Waisen auf, ihre zur Theilnahme berechtigten Mündel binnen 14 Tagen schriftlich bei uns anzumelden.

Die Anmeldungen müssen enthalten:

a) die Vor- und Zunamen der Kinder,

b) das Alter und den jetzigen Aufenthaltsort derselben,

c) Namen, Stand und Todeszeit der Eltern,

d) die Straße und Nummer desjenigen Hauses, in welchem der Vater oder die Mutter der Kinder an der Cholera verstorben sind oder doch ihre Wohnung zur Todeszeit gehabt haben.

Halle, den 3. November 1864.

Die Armen-Direction.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß dem von der Rannischenstraße nach der Morizbrücke sich hinziehenden Theile der neuen Promenade von jetzt an der Name:

„Moriz-Zwinger“

beigelegt worden;

dagegen die bisher zur neuen Promenade gerechnet gewesen, von der Leipzigerstraße nach dem Königsthore sich hinziehenden Häuserreihe von jetzt ab

„zur Königsstraße“

gezogen und nur der zwischen der Leipziger- und der Rannischenstraße befindlichen Strecke die bisherige Bezeichnung:

„neue Promenade“

verblieben ist.

Halle, den 1. November 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

ein Fingerring mit rothen Steinen, mehrere Schlüssel, zwei Damentaschen, zwei Stückchen wollener Stoff, ein Paar wollene Strümpfe, ein Stückchen baumwollener Stoff, ein Uhrschlüssel, ein Ohring, mehrere Taschentücher, ein Stecknadel-Stück, eine Goldmünze, ein eiserner Thürgriff, eine Cigarrenspitze nebst Cigarren, ein Gesangbuch, mehrere Portemonnaie's zum Theil mit kleiner Münze, eine Busennadel, ein seidenes Schleifenband, ein Schirmsutteral, ein Sonnenschirm, ein Uhrhaken, ein Herren-Strohhat, ein Hammer, eine Feile, ein Rasirmesser, eine Knabenmütze.

Die sich legitimirenden Eigenthümer haben diese Gegenstände im Polizei-Secretariate, Zimmer Nr. 15, binnen 3 Wochen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls weiter darüber verfügt werden wird.

Halle, den 31. October 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Sehr wichtig für die geehrten Hausfrauen von Halle und Umgegend.
Große Ulrichsstraße Nr. 28, an der Promenade, im Hause des Herrn
Photograph Benkert

soll während des hiesigen Marktes wegen wirklich gänzlicher Ausgabe eines seit einer Reihe von Jahren geführten Reise-Geschäftes ein großer Ausverkauf von nur höchst reellen

Leinen-, Dress- u. Damastwaaren,

wie auch sehr gut genähter, schön sitzender, fertiger

Herren- und Damen-Wäsche, wie auch Einsätze,
eigenes Fabrikat,

zu factisch noch nicht dagewesenen Preisen verkauft werden.

Mein Lager besteht sämmtlich noch aus vorjährig billig eingekauften Waaren und werden die Preise ohne Rücksicht auf stattgehabte Preiserhöhung darnach gestellt.

NB. Ein Posten schöner Kleiderstoffe sollen für andere Rechnung in den Morgenstunden von 8—11 Uhr zu dem billigen Preise von 2¹/₂—4 Sgr. per Elle verkauft werden.

Große Ulrichsstraße Nr. 28, an der Promenade, im Hause
des Herrn Photograph Benkert.

Bei **Richard Mühlmann**, Barfüßerstraße Nr. 14 ist zu haben:

Der Gregyn'sche Mord.

Mit Bild. 2¹/₂ Sgr.

Einige Bund langes Roggenstroh, einige Tausend Torf u. ca. 3 Wispel sehr gute Speisefartofeln sind zu verkaufen vor dem Geistthore, Feldstraße Nr. 1.

Kaufmann.

Kisten, Schachteln u. liefern Brennholz bei **W. Müller**, gr. Sandberg Nr. 1.

In vorkommenden Sterbefällen empfiehlt Särge in allen Größen zu billigsten Preisen. **August Baumgart**, Tischlermeister, Geiststraße 30.

2 gesunde Länferschweine verkauft billig **S. Lochner**, kl. Lerchenfeld Nr. 3.

Echt Magdeburger Sauer Kohl empfiehlt **C. Blossfeld**, alter Markt Nr. 20.

Ein großer, altmodiger, fester Schrank mit Aufsatz u. Kasten, eine Marktkiste, zwei Packfässer sind sehr preiswürdig zu verkaufen Mittelwache 6, 1 Tr.

Puppenköpfe und Bälge

im Duzend und einzeln sehr billig bei

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Einen neuen Frack, nur zwei Mal getragen, verkauft billig kl. Klausstraße Nr. 6, im Hofe 1 Tr.

Frische Gurkenkerne

kaufen **C. G. Fritsch & C.**, Leipzigerstr. 64.

Hallgasse Nr. 6 und Bärgeasse Nr. 5.

Es empfiehlt einem geehrten Publikum alle in sein Fach einschlagende Artikel.

A. Dewerzen jun., Korbmachermstr.

Auch kann daselbst ein Bursche unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten.

Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen Publikum erlaube ich mir hiermit mein in allen Artikeln versehenes **Polsterlager**, bei prompter und reeller Bedienung, bestens zu empfehlen.

Karl Geist,

Rathhausgasse Nr. 17.

Adresszettel auf verlegte Federbetten werden zu kaufen gesucht. Auskunft in der Exped. d. Bl.

Stückwäsche wird billig und sauber gefertigt **Bockshörner** Nr. 2.

Während des Winterhalbjahres ist meine
Leihbibliothek,
 um mehrseitig mir zu erkennen gegebenen Wünschen zu entsprechen,
 auch **Sonntags** geöffnet,
 und können jeden **Sonntag** von
11 bis 2 Uhr und **4 bis 6 Uhr**
 Bücher entnommen resp. umgewechselt werden.
Hermann Tausch, große Steinstraße Nr. 63.

Carlotta Patti's Concert

unter Leitung von **B. Ullmann**, Director der ital. Oper in New-York.
Sonntag den 13. November 1864 im Saale der Volksschule um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Carlotta Patti,
Alfred Jaell und **Henri Vieuxtemps,**
J. Steffens und **A. Herner,**

werden an einem und demselben Abende auftreten. — Jede Nummer des reichhaltigen Programms wird von einem Künstler ersten Ranges vertreten und wird auf diese Weise ein Ensemble erzielt, wie es bisher dem europäischen Publikum noch nicht vorgeführt worden ist.

Preise der Plätze.

Reservirte Sige 1 *Rh.* 15 *Sgr.*, Vorderer Sige 2 *Rh.*, Stehplätze 1 *Rh.* Zu haben in der Musikalienhandlung von **S. Karmrodt** von Mittwoch den 9. November an und Abends an der Kasse, die um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr geöffnet wird. Programme ebenfalls bei **S. Karmrodt** zu haben.

Tanz- u. Schönschreib-Unterricht erteilt
Landmann, gr. Brauhausgasse Nr. 9.

Theater-Anzeige.

Zu meiner am Montag den 7. d. Mts. stattfindenden Benefiz-Vorstellung: **Das Donauweibchen**, romantische Zauber-Oper in 3 Akten von **F. Kauer**, erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publikum ganz ergebenst einzuladen. **Gustav Würstl.**

Omnibusfahrt.

Montag den 7. Nov. nach Hohenthurm. Abfahrt $\frac{1}{2}$ 3 Uhr am Preussischen Hof. **F. Mertig.**

Gasper-Theater im Rosenthal.

Sonntag den 6. d. M.: **Don Juan**, oder **Gasper als Verirrter im Walde**, Ritterschauspiel in 3 Akten. Erste Vorstellung Nachmittags 4 Uhr, zweite 7 Uhr. — Montag zur **letzten** Vorstellung: **Der rückkehrende Freiwillige**, oder: **Die zerbrochene Hochzeit**, in 2 Akten. Anfang halb 8 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein **Fr. Grimmer.**

Eine anst. Schlafstelle offen Kellnergasse 5.

Zwei Schlafstellen offen Ruhgasse 3, 1 Treppe.

Eine anständige Schlafstelle kl. Klausstraße 17.

Am Abend vom 2. bis 3. Novbr. d. J. 1 kl. goldene Kette mit do. Uhrschlüssel verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben bei Frau Lüttich in der Tulpe.

Verloren wurde am 3. d. M. Nachmittags ein kl. Kinderschuß mit blauem Band vom Strohhof bis zu Hrn. **Politz**. Abzug. geg. Bel. Gerbergasse 15.

Freitag Abend $\frac{1}{2}$ 6 Uhr ein brauner Pelzkragen in der Schmeerstraße verloren. Dem ehrlichen Finder eine gute Belohnung durch die Exped. d. Bl.

Ein Regenschirm vor längerer Zeit auf dem Markte stehen geblieben. Abzuholen bei Wittwe **Stock**, kl. Klausstraße Nr. 14.

Restauration zum Weinberg.
 Sonntag frische Pfannkuchen.

